

□ Lesezeit: 5 min.

In diesem Jahr finden die XLIII Tage der Salesianischen Spiritualität vom 16. bis 19. Januar wie gewohnt in Valdocco statt. Sie stellen für die gesamte Don Bosco Familie, die weltweit verstreut ist, eine wertvolle Gelegenheit zum Treffen, zur Reflexion und zur spirituellen Erneuerung dar. Jedes Jahr im Januar versammeln sich Ordensleute, Laien und Jugendliche, um die Wurzeln des salesianischen Charismas neu zu entdecken und die Figur sowie das Erbe von Don Giovanni Bosco, dem Gründer der Salesianischen Kongregation und großen Freund der Jugend, zu feiern. Ziel ist es, eine gemeinschaftliche Reflexion über die Werte des Glaubens, der Brüderlichkeit und der Bildungsmission im salesianischen Geist in einem festlichen und gebetlichen Kontext zu fördern.

Ursprung und Bedeutung der Tage der Salesianischen Spiritualität

Die Tradition der Tage der Salesianischen Spiritualität hat ihre Wurzeln in der pädagogischen Praxis von Don Bosco, der die Bedeutung von Ausbildungszeiten für seine Jugendlichen und die Mitarbeiter, die ihn in seiner Mission unterstützten, erkannt hatte. Bereits in den ersten Jahrzehnten des Bestehens der Kongregation verspürte man das Bedürfnis, sich regelmäßig zu versammeln, um die in den salesianischen Werken gemachten Erfahrungen zu reflektieren und sie mit den Herausforderungen der Gegenwart in Dialog zu bringen. Im Laufe der Jahre hat sich das salesianische Charisma weit über die Grenzen des Piemont hinaus verbreitet und fünf Kontinente erreicht. Gleichzeitig wurde das Bedürfnis, sich zu einem gemeinsamen Austausch und einer gemeinsamen Unterscheidung zu treffen, immer dringlicher, was eine Begegnung notwendig machte, die wir heute als Tage der Salesianischen Spiritualität kennen.

Die Tage, die typischerweise im Januar in der Nähe des liturgischen Festes von Don Giovanni Bosco (31. Januar) gefeiert werden, stellen die Synthese eines ganzen Jahres der Arbeit, des Gebets und der Reflexion rund um das vom Generaloberen der Salesianer vorgeschlagene Thema dar, das sogenannte Strenna. Die Strenna ist eine jährliche Botschaft, die von einem Satz oder einem Schlüsselbegriff ausgeht und darauf abzielt, das Leben und die missionarische Tätigkeit der Salesianer in der Welt zu orientieren. Während dieser Tage vertiefen die Teilnehmer gemeinsam den Sinn dieser Botschaft, setzen sich mit anderen salesianischen Realitäten auseinander, teilen Zeugnisse und lassen sich von Momenten des Gebets und der Feier inspirieren.

Struktur und Höhepunkte

Die Tage der Salesianischen Spiritualität finden in der Regel an einem für die Kongregation besonders bedeutenden Ort statt, wie dem Colle Don Bosco oder Valdocco in Turin, wo Don Giovanni Bosco die ersten Schritte seines jugendlichen Apostolats unternahm. In anderen Fällen können, um die Teilnahme der Gläubigen und der Mitglieder der Don Bosco Familie, die in verschiedenen Teilen der Welt leben, zu fördern, parallele Veranstaltungen oder Live-Streaming-Verbindungen organisiert werden. Dies ermöglicht es jedem Interessierten, auch aus der Ferne, den wichtigsten Momenten des Gebets zu folgen, die Meditationen zu hören und mit den Referenten zu interagieren.

Im Laufe dieser Tage wird die Agenda von einer Reihe von Terminen geprägt, die von theologischer und pastoraler Reflexion bis hin zu Momenten der Geselligkeit und des Festes reichen. Zu den Höhepunkten gehören:

- 1. Vorträge und thematische Referate:* Autoritative Persönlichkeiten aus der salesianischen Welt, Theologen, Pädagogen und Verantwortliche der Werke präsentieren Vertiefungen zum Jahresthema. Diese Referate bieten einen umfassenden Überblick über die zeitgenössischen Bildungs- und pastoralen Herausforderungen und helfen, das salesianische Charisma im heutigen Kontext zu verorten.
- 2. Gruppenarbeiten und Workshops:* Um vom theoretischen zum praktischen Bereich überzugehen, werden die Teilnehmer in Arbeitsgruppen oder Workshops einbezogen, wo sie die Gelegenheit haben, die in ihren eigenen Realitäten gemachten Erfahrungen zu vergleichen und neue Wege der Evangelisierung und der Begleitung von Jugendlichen zu erdenken.
- 3. Feiern und Gebetsmomente:* Die Tage der Salesianischen Spiritualität sind nicht nur Studium und Vertiefung, sondern auch und vor allem eine Gelegenheit, Gott zu begegnen. Die Liturgien und gemeinschaftlichen Gebete, die die gesamte Dauer der Veranstaltung prägen, stellen eine Quelle spiritueller Nahrung dar, die das Gefühl der Zugehörigkeit zur großen Don Bosco Familie unterstützt und stärkt.
- 4. Zeugnisse und Erfahrungsberichte:* Die Geschichten von Missionaren, Pädagogen und Jugendlichen aus verschiedenen sozio-kulturellen Kontexten zu hören, ist ein grundlegendes Element. Diese konkreten Zeugnisse geben den salesianischen Werten ein Gesicht und zeigen die Lebendigkeit eines Charismas, das, mehr als ein

Jahrhundert nach dem Tod von Don Bosco, weiterhin Generationen von Gläubigen inspiriert.

5. Begegnung mit dem Generaloberen: Ein besonders erwarteter und bedeutungsvoller Moment ist die Begegnung mit dem Generaloberen, der die Nachfolge von Don Bosco repräsentiert. In seinem Eingangsstatement ermutigt er die gesamte Don Bosco Familie, das Bildungs- und pastorale Werk mit Engagement fortzusetzen und erinnert an die Bedeutung, das spirituelle Leben mit konkretem Handeln zugunsten der Jugendlichen, insbesondere der Bedürftigsten, zu verbinden.

Die Protagonisten: Die Don Bosco Familie auf dem Weg

Die Tage der Salesianischen Spiritualität beziehen nicht nur die Salesianer (SDB) und die Töchter Mariens Hilfe (FMA) ein, sondern versammeln alle Gruppen, die die vielfältige Don Bosco Familie bilden: die Salesianischen Mitarbeiter, die ehemaligen Schüler und Schülerinnen von Don Bosco, die Freiwilligen von Don Bosco, die freiwilligen Mitarbeiter von Don Bosco, die Vereine der Verehrer Mariens Hilfe und viele andere. Diese Vielfalt an Ausdrucksformen und Zugehörigkeiten offenbart den Reichtum eines Charismas, das sich in unterschiedlichen Formen und Sensibilitäten entfalten konnte, aber immer im gemeinsamen Liebesdienst für die Jugendlichen und die Kirche zusammenfließt.

Auf dem Weg zu einer kontinuierlichen Erneuerung des Charismas

Eine der wichtigsten Botschaften, die aus den Tagen der Salesianischen Spiritualität hervorgehen, ist die Notwendigkeit einer kontinuierlichen und kreativen Erneuerung des Charismas von Don Bosco. Die Welt verändert sich in rasantem Tempo, mit neuartigen Herausforderungen in den Bereichen Technologie, Gesellschaft und Bildung. Um dem Gründer und dem Evangelium treu zu bleiben, ist die Salesianische Familie aufgerufen, immer nach außen zu gehen, sich nicht mit „bewährten“ Formeln zufriedenzugeben, sondern Formen des Apostolats zu erproben, die mit den Jugendlichen von heute sprechen.

Die Treue zu Don Bosco bedeutet nicht, das, was in der Vergangenheit getan wurde, pedantisch zu wiederholen, sondern seinen Geist und seine präventive Methode zu vertiefen, um neue Sprachen und angemessene Bildungserfahrungen für die Gegenwart zu finden. Das ist der tiefere Sinn der Tage der Salesianischen Spiritualität: eine Zeit des Zuhörens, des Austauschs und der Teilhabe, die den Blick in die Zukunft öffnet und dabei den Blick auf die ursprüngliche Inspiration festhält, die die Salesianische Kongregation zu einem Bezugspunkt für Millionen von

Jugendlichen auf der ganzen Welt gemacht hat.

Die Tage der Salesianischen Spiritualität, die jedes Jahr im Januar gefeiert werden, sind nicht nur ein fester Termin im salesianischen Kalender, sondern ein echtes „spirituelles Labor“, in dem der Reichtum eines sich ständig weiterentwickelnden Charismas spürbar ist. In einer Zeit, in der menschliche Beziehungen oft fragmentiert sind und die Sinnsuche immer drängender wird, bewahrt die salesianische Botschaft ihre Aktualität: den Jugendlichen ins Zentrum zu stellen, ihn zu lieben, zu schätzen und ihn auf dem Weg zur menschlichen und christlichen Reife zu begleiten. Und genau aus dieser Perspektive erweisen sich die Tage der Salesianischen Spiritualität als ein kostbares Geschenk für die Don Bosco Familie und die gesamte Kirche, ein Zeichen dafür, dass die pädagogische Leidenschaft von Don Bosco auch heute noch lebendig, fruchtbar und voller Hoffnung ist und in jedem Winkel des Planeten gute Früchte hervorbringen kann.

Um mehr zu erfahren, klicken Sie [HIER](#).